

Neues „Schiff“ soll kommen

Die Oberbadische, 07.06.2016 19:50 Uhr



Der Neubau des Hotels „Schiff“ soll sich besser in das Bild der Altstadt von Rheinfelden/Schweiz einfügen, wie diese Visualisierung zeigt. Foto: zVg/Miller&Maranta Foto: Die Oberbadische

Rheinfelden/CH (kör). In der Altstadt von Schweizer Rheinfelden tut sich etwas: In wenigen Jahren wird man sich an einen neuen Anblick von der Rheinbrücke gewöhnen müssen. Das Hotel „Schiff“ direkt am Eingang der Marktgasse soll abgerissen und durch ein 20-Millionen-Franken-Projekt ersetzt werden. Dies gab jetzt die Schützen AG, dem das Gebäude gehört, bekannt.

Nicht nur das Hotel selbst, ursprünglich eine Herberge aus dem 15. Jahrhundert, sondern auch zwei sich anschließende Altbauten sollen in eine Hotel-Klinik umgewandelt werden. Hierfür wurde jetzt das Ergebnis eines Architektenwettbewerbs vorgestellt, auf den sich der Schützen-Verwaltungsrat und die Gemeindeverwaltung geeinigt haben.

Im Hintergrund stehen aber nicht nur denkmalschützerische Überlegungen, die durch den Preisträgerentwurf vom Büro Miller&Maranta aus Basel berücksichtigt werden, sondern auch eine weitere Baumaßnahme: Auch das Seminar-Hotel „Schützen“ einschließlich Klinik an der Bahnhofstraße soll saniert werden. Während dieser Zeit sollen die Schützen-Gäste im „Schiff“ logieren. Zudem müssen noch detaillierte architektonische und baurechtliche Fragen geklärt werden. Und eine Baubewilligung gibt es bislang auch noch nicht. Es ist daher frühestens mit einem Baubeginn in rund vier Jahren an der Rheinbrücke zu rechnen.